



# DGÄPC-NEWSLETTER

## Was Patienten wollen Ergebnisse der DGÄPC-Patientenbefragung 2011

Zum vierten Mal führte die DGÄPC 2011 eine Patientenbefragung mit anonymisierten Fragebögen durch. Mit der Erhebung möchte die DGÄPC Informationen über die Menschen sammeln, die sich ästhetisch-plastischen Operationen unterziehen. Über 1.000 Patientinnen und Patienten beteiligten sich und gaben Auskunft über Alter und Geschlecht, die durchgeführten Eingriffe sowie Sonderthemen.

Die vorliegende Studie deckt interessante Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Patienten auf. Diese beginnen bei der Altersstruktur (trotz Angleichung sind weibliche noch immer etwas jünger als männliche Patienten) und der Rangfolge der beliebtesten Eingriffe. Bei Frauen steht die Brustvergrößerung auf Platz eins der beliebtesten Eingriffe, bei Männern ist es die Fettabsaugung.

Bei der Finanzierung zeigen sich weitere Unterschiede: Während sich etwa jede zehnte



Frau für ästhetisch-plastische Operationen auch Geld von Freunden und Verwandten leiht, würden Männer eher die Möglichkeiten der Ratenzahlung nutzen oder einen Kredit aufnehmen. Auch beim Thema „OP im Ausland“ gehen die Meinungen auseinander: Männer sind unbesorgter und weit offener für eine ästhetisch-plastische Operation außerhalb Deutschlands als Frauen.

Einig sind sich männliche und weibliche Patienten bei den Kriterien der Arztwahl: Für über

70 Prozent der Befragten ist es wichtig, dass ihr Operateur über einen Facharztstitel in Plastischer und Ästhetischer Chirurgie verfügt. Für die DGÄPC, deren Mitglieder ausschließlich Fachärzte sind, ein erfreuliches Ergebnis.

Die Ergebnisse der Patientenbefragung stehen ab sofort in Form des DGÄPC-Magazins unter [www.dgaepc.de](http://www.dgaepc.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

## Top Ten 2011 Platz 10

Bei den weiblichen Patienten steht die Lippenkorrektur mit 4,8 Prozent auf dem zehnten Platz der beliebtesten Eingriffe, bei den Männern ist es mit 2,3 Prozent die Ohrenkorrektur.

Volle, wohlgeformte Lippen signalisieren Lebensfreude und Sinnlichkeit. Lippen können aber von Natur aus auch schmal geformt sein und dem Gesicht einen mürrischen Ausdruck verleihen. Mit einer Lippenkorrektur kann der Facharzt dem Gesicht zu einer vitalen Ausstrahlung verhelfen.

Ohrenkorrekturen werden häufig von Menschen verlangt, die unter sogenannten Segelohren leiden. Die Kosten für eine Korrektur bei Kindern übernimmt in der Regel die Krankenkasse.

Lippen- und Ohrenkorrekturen zählen zu den Klassikern des Fachgebietes, sollten aber in jedem Fall von spezialisierten Fachärzten durchgeführt werden.



### Unproblematisch

- sämtliche ästhetisch-plastische Eingriffe und Behandlungen

### Nicht zu empfehlen

- keine bestimmten Eingriffe

## Herbst Welche OP ist jetzt möglich?

Der Herbst hat begonnen und mit ihm die Hochsaison für ästhetisch-plastische Eingriffe. Mit Temperaturen um die 15 Grad und nur geringen Schwankungen in der Witterung ist diese Zeit ideal für die Wundheilung. Narben müssen vor Sonne geschützt werden. Nach verschiedenen Behandlungen müssen Patienten zudem unterstützende Kompressionskleidung tragen, was im Herbst von vielen als angenehmer empfunden wird.

Bei Krankheit sollten Patienten übrigens nicht nur im Herbst von einem Eingriff absehen und diesen lieber verschieben. Auch Erkältungskrankheiten sind nicht zu unterschätzen: Durch den Druck beim Niesen oder Husten können beispielsweise Wundnähte reißen. Auch erhöht sich bei einer bereits bestehenden Erkrankung die Gefahr einer Wundinfektion.





# Dr. med. Regina Maria Wagner



**Dr. med. Regina Maria Wagner ist Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie Fachärztin für Chirurgie und Vorstandsmit-**

**glied der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie. Sie leitet die Praxisklinik in der AlsterCity in Hamburg.**

Dr. Wagner studierte Medizin in Hamburg und promovierte 1987. Im Rahmen ihrer Facharztausbildung in Chirurgie arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universitätsklinik und am Israelitischen Krankenhaus in Hamburg. 1995 erhielt sie die Facharztanerkennung als Chirurgin.

Zu den beruflichen Stationen der engagierten Medizinerin zählt auch die Medizinische Universität zu Lübeck, wo sie

1997 ihre Facharztausbildung als Plastische und Ästhetische Chirurgin abschloss. Ausbildungsbegleitend hospitierte sie bei namhaften Plastischen Chirurgen, darunter internationale Koryphäen wie Professor Dr. Gottfried Lemperle und Dr. Raj Kanodia. Seit 1998 leitet Dr. Wagner ihre Hamburger Praxisklinik in der AlsterCity. Hier bietet sie ihren Patientinnen und Patienten ein breites Leistungsspektrum aus dem Bereich der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie. Besondere Schwerpunkte ihrer Arbeit sieht Dr. Wagner in der Faltenbehandlung, dem non-invasiven Facelift mit Ultraschall (Ultherapie) und der Brustchirurgie. Aber auch die Ober- und Unter-

lidchirurgie sowie ultraschall-assistierte Fettabsaugung gehören zum Spektrum.

Dr. Wagner engagiert sich in verschiedenen Gremien und Verbänden und ist seit 2005 Vorstandsmitglied der DGÄPC. Sie pflegt einen regen fachlichen Austausch mit ihren Kollegen und hält regelmäßig Vorträge zu ihren Spezialgebieten sowie zum Fachgebiet insgesamt. Bereits dreimal hat sie als Kongresspräsidentin ästhetisch-plastische Fachtagungen ausgerichtet. Anfang September referierte die Fachärztin vor der Hamburger Ärztekammer über Qualitätsstandards in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie.

## 39. Jahrestagung der DGÄPC in Istanbul

Tagungsort der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie ist Istanbul. Kongresspräsident Dr. Serdar Eren lädt seine Fachkollegen vom 20. bis 23. Oktober 2011 zum wissenschaftlichen Austausch an den Bosphorus ein. In der spannenden Kulturmetropole zwischen Okzident und Orient stehen zahlreiche Fachvorträge zu neuesten Entwicklungen in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie auf dem Programm. Nähere Informationen finden Sie auf unserer

Kongressseite [www.dgaepc-kongress-2011.de](http://www.dgaepc-kongress-2011.de).

Zahlreiche DGÄPC-Mitglieder werden im Rahmen der DGÄPC-Jahrestagung in Istanbul Vorträge halten: Dr. Hans-Detlef Axmann, Dr. Jörg Blesse, Dr. Dr. Wolfgang Funk, Dr. Rolf Kleinen, Dr. Wolf D. Lüerßen, Dr. Jan Restel, Dr. Hans-Henning Spitalny, Dr. Joachim Graf von Finckenstein sowie die Vorstandsmitglieder Dr. Sven von Saldern, Dr. Regina M. Wagner und Dr. Torsten Kantelhardt.

## „Unterwegs“

**Fachliche Weiterbildung und wissenschaftlicher Austausch zählen zu den Voraussetzungen einer Mitgliedschaft bei der DGÄPC. Wir präsentieren eine Auswahl der Aktivitäten unserer Mitglieder.**

Vom 21. bis 24. September nahm **Dr. Paul J. Edelmann** am Kongress „Madrid Course in Aesthetic Surgery – Facial Rejuvenation and Breast Reshaping“ teil.

Unser Mitglied **Dr. A. Ziah Tafig** hielt im Herbst zahlreiche Vorträge auf nationalen Tagungen. Darunter zwei Vorträge zu den Themen „Von der Bauch-

deckenplastik zur Liposuktion oder umgekehrt?“ und „Filler – eine Übersicht“ beim Münsteraner Ästhetiktreffen am 9. und 10. September. Zudem wurde Dr. Tafig die Herausgeber-schaft für das Heft 1/2012 des Journals für Ästhetische Chirurgie übertragen.

**Dr. Joachim Graf von Finckenstein** war vom 29.9. bis 2.10. Gast auf dem Kongress der italienischen Fachgesellschaft SICPRE und der EASAPS in Mailand. Am 8. und 9. Oktober nahm er im rumänischen Sinaia an einem Kurs für Eigenfetttransplantation zur Brustvergrößerung teil.

**39. Jahrestagung in Istanbul - 20.-23. Oktober 2011**

[Startseite](#) [Programm](#) [Referenten](#) [Sponsoren](#) [Hotel](#) [Tagungsort](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Ich freue mich sehr, dass die 39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie in Istanbul stattfindet. Die geschichtsträchtige Stadt bildet eine Brücke zwischen Orient und Okzident und hat sich in den letzten Jahren nicht nur touristisch zu einer Weltmetropole entwickelt. Istanbul verfügt mittlerweile auch über eine sehr moderne Gesundheits-Infrastruktur.

Es ist mir daher eine große Ehre, Euch in "meiner" Stadt und Heimat als Gäste begrüßen zu dürfen. Neben einem aktuellen Themen umfassenden wissenschaftlichen Programm, erwartet Euch ein äußerst attraktives Rahmenprogramm.

In der Hoffnung, dass ihr mit wunderschönen Erinnerungen nach Deutschland zurückkehrt, sage ich "Willkommen in Istanbul!"

Euer  
  
Serdar Eren




In diesem Jahr findet unsere Jahrestagung im Acibadem Hospital Maslak statt.

Acibadem Maslak Hospital  
Büyükdere Cad. No: 40  
34457 Maslak / Istanbul

## Vorschau

Lesen Sie im nächsten DGÄPC-Newsletter unter anderem:

- alles über die DGÄPC-Jahrestagung,
- was wir für die Patientensicherheit tun und

- welche neuen Möglichkeiten Ultraschall bei der Gesichtshautstraffung bietet.



